

MODERNE MOEBEL

MOEBEL

IM

EMPIRE-STIL

GEZEICHNET VON

GEORGES RÉMON

I. ABTHEILUNG



BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR-BUCHHANDLUNG

35 — MARKGRAFEN-STRASSE — 35

1894

87

78

G. 137

~~IV~~ 78

M O E B E L

IM

EMPIRE-STIL.

MODERNE MOEBEL

MOEBEL

IM

EMPIRE-STIL

GEZEICHNET VON

GEORGE RÉMON



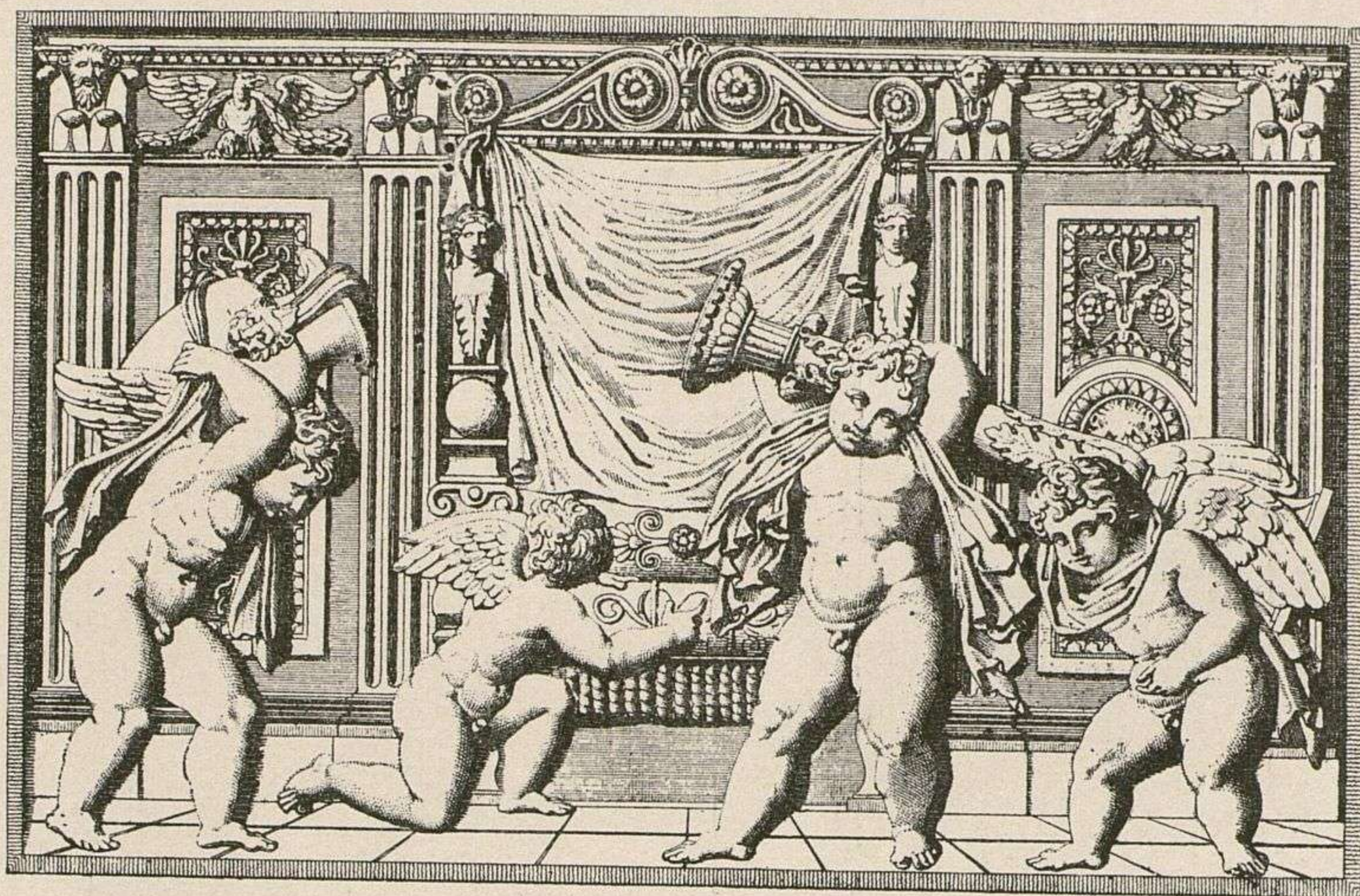
BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR · BUCHHANDLUNG

35 — MARKGRAFEN · STRASSE — 35

1894.



VORWORT.

Der rastlose Trieb unserer Architektur und des mit ihr verbundenen und mit ihr wetteifernden Kunstgewerbes, immer mehr Kunstformen der Vergangenheit in den Bereich ihres Schaffens und ihrer virtuoson Technik zu ziehen, hat in neuerer Zeit auch zu einer gerechteren Würdigung des lange missachteten Empire-Stils geführt. Uebersättigt von den üppigen Reizen und der die Sinne berausenden Pracht des Barock- und Rococostils sehnt sich unsere Zeit wieder nach einfacheren Stilformen, nach einer Schönheit, die ihr Ideal in der Ruhe und in der Gemessenheit des Ausdrucks findet. In zwei Menschenaltern hat unsere Kunst das Kunstschaffen von zwei Jahrtausenden durchmessen und zu einer frischen, fröhlichen Wiedergeburt gebracht, und jetzt wiederholt sich dasselbe Schauspiel, das die Welt um die Wende des vorigen Jahrhunderts erlebt hat.

Es macht sich ein Rückschlag des ernsten Klassicismus gegen den tändelnden Stil des 18. Jahrhunderts, der reinen, strengen Linie gegen das Ueberwuchern der Ornamentik geltend, und da diese Bewegung vor hundert Jahren ihren Ausdruck in dem später sogenannten Empirestil gefunden hat, knüpft sie auch jetzt daran an. Die nationalen Vorurtheile, die man in Deutschland gegen diesen Stil empfunden hat, der nur zufällig nach der Regierung des ersten Napoleon benannt worden ist, dürfen heute, nachdem das junge Deutschland den Barock- und Rococostil mit Begeisterung wieder aufgenommen hat, nicht mehr in Betracht kommen. Die deutschen Architekten, Kunsthandwerker und Dekorateure sind vorurtheilsfrei genug, das Gute und Nachahmenswürdige aufzunehmen und nach ihrem Geist und Geschmack zu verarbeiten, wo sie es finden.

Dazu soll diese Sammlung von Möbeln und Zimmerdekorationen, die der Pariser Architekt und Zeichner Georges Rémon für die unterzeichnete Verlagshandlung entworfen

hat, unmittelbar zu verwendende Vorbilder bieten und zugleich die Wege weisen, wie dieser Stil unseren modernen Bedürfnissen dienstbar gemacht und mit ihnen in Einklang gebracht werden kann. Im Gegensatz zu Percier und Fontaine, den Klassikern des Empirestils, hat Rémon eine grössere Lebendigkeit der Umrisse und eine reichere Ornamentik erzielt und mit grossem Geschick den Stil auch auf solche Möbel übertragen, die erst aus dem Comfort des modernen Lebens hervorgegangen sind.

Die Rémonschen Entwürfe sind so anmuthig und geschmackvoll, dass sie Kunsttischler und Dekorateurs, die ihre Kräfte an neuen Aufgaben erproben wollen, zur Nachbildung reizen werden. Die Wiedergabe der Entwürfe in Lithographie wird ein wesentliches Hilfsmittel dazu sein. Die 20 Tafeln geben die Originalentwürfe des Künstlers mit grösster Genauigkeit wieder, was durch den Umstand dargethan wird, dass sie, wenngleich scheinbar nur in einem Tone, in Wirklichkeit mit fünf Steinen gedruckt worden sind.

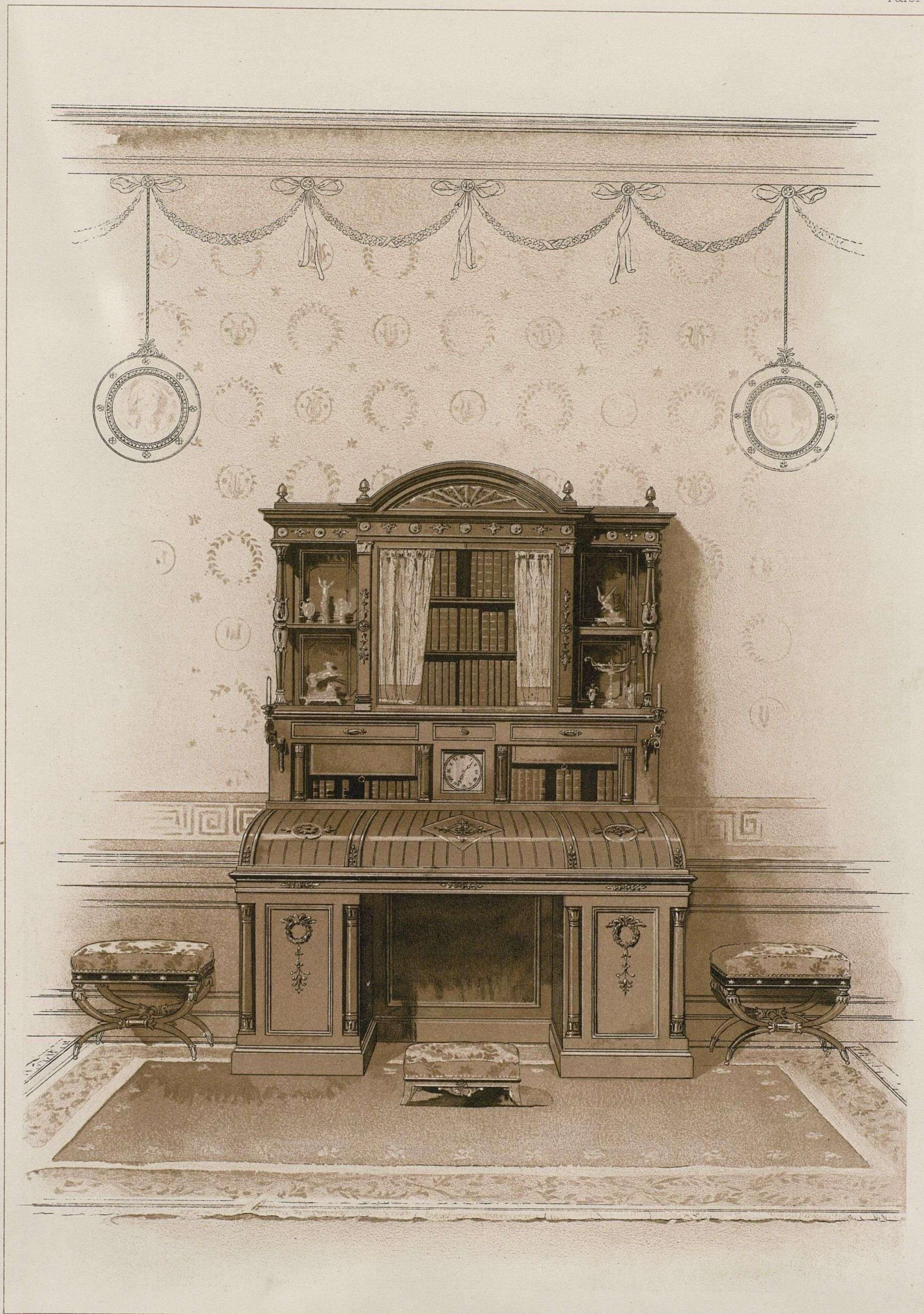
Berlin, im Dezember 1893.

ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR - BUCHHANDLUNG

BERLIN W., MARKGRAFENSTRASSE 35.



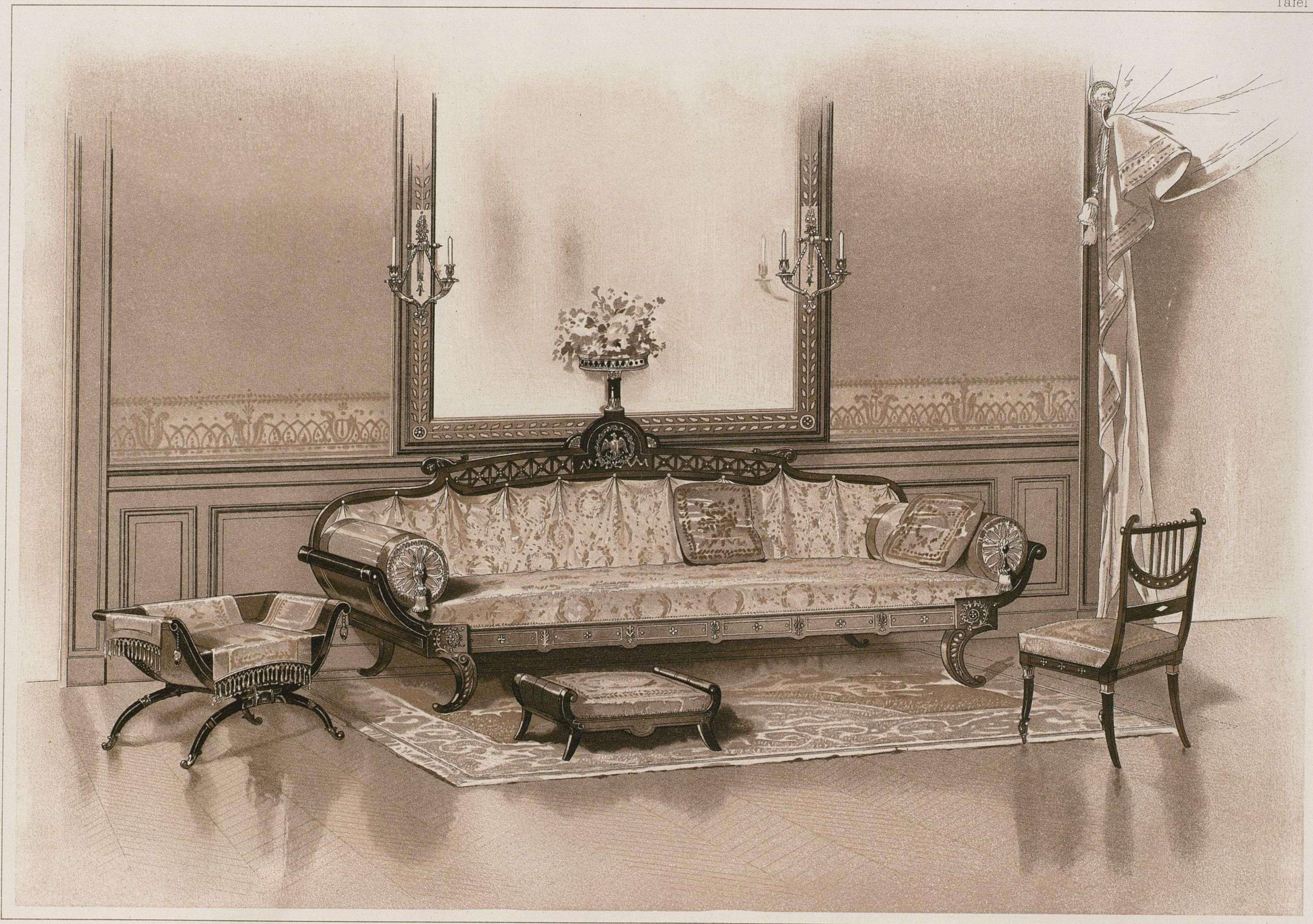


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

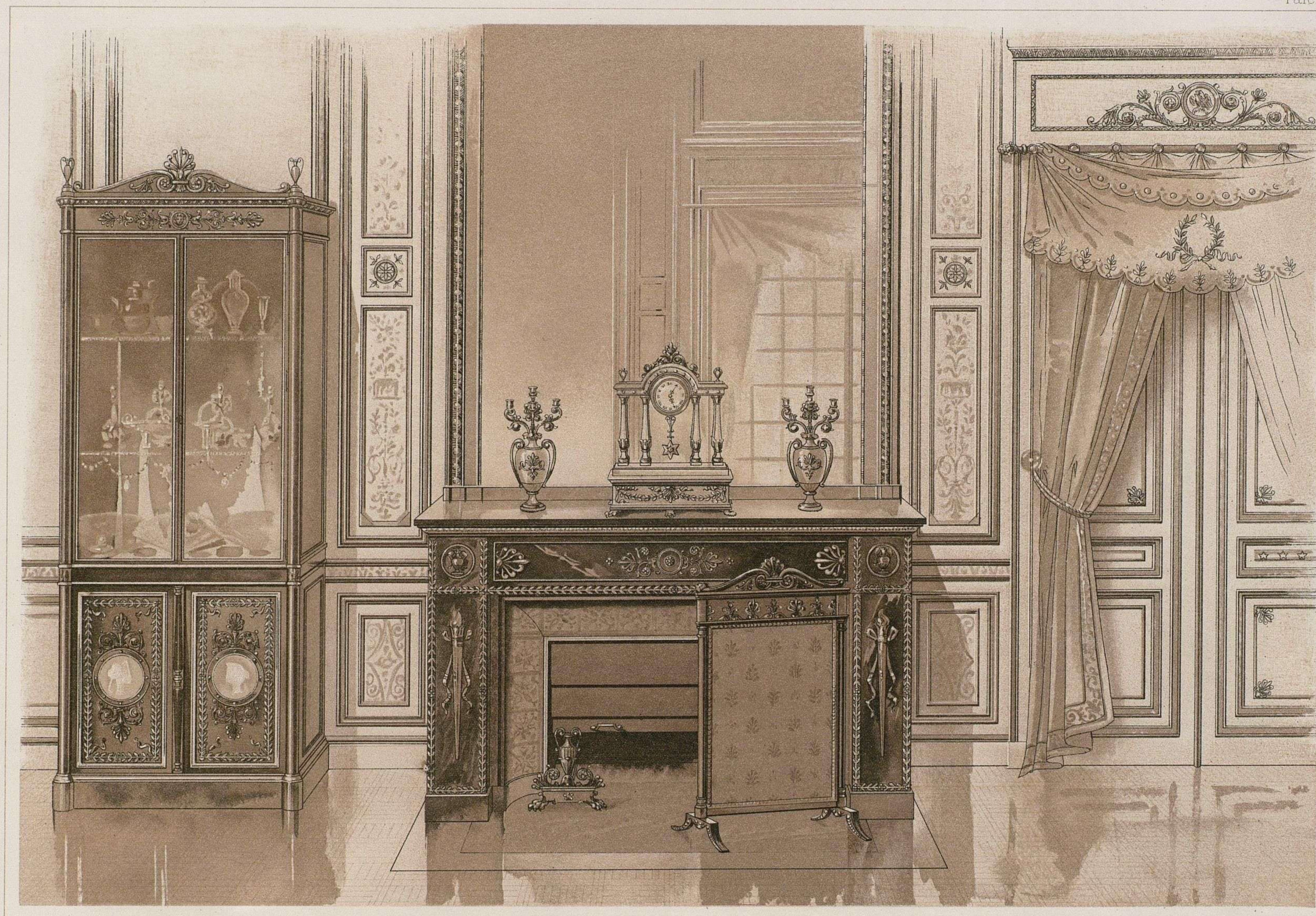


G. Rémon

Verlag, Lith.u.Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

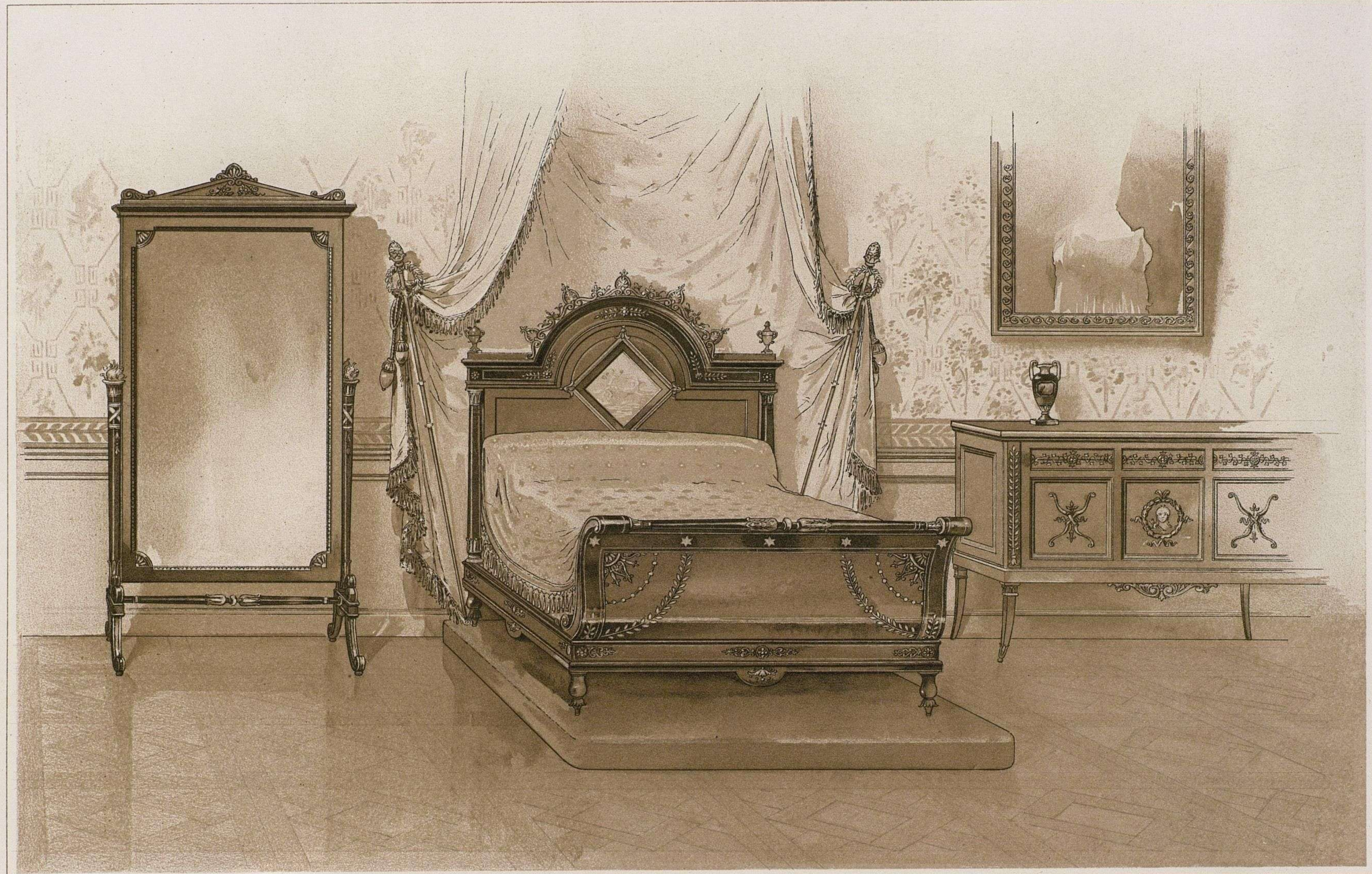


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

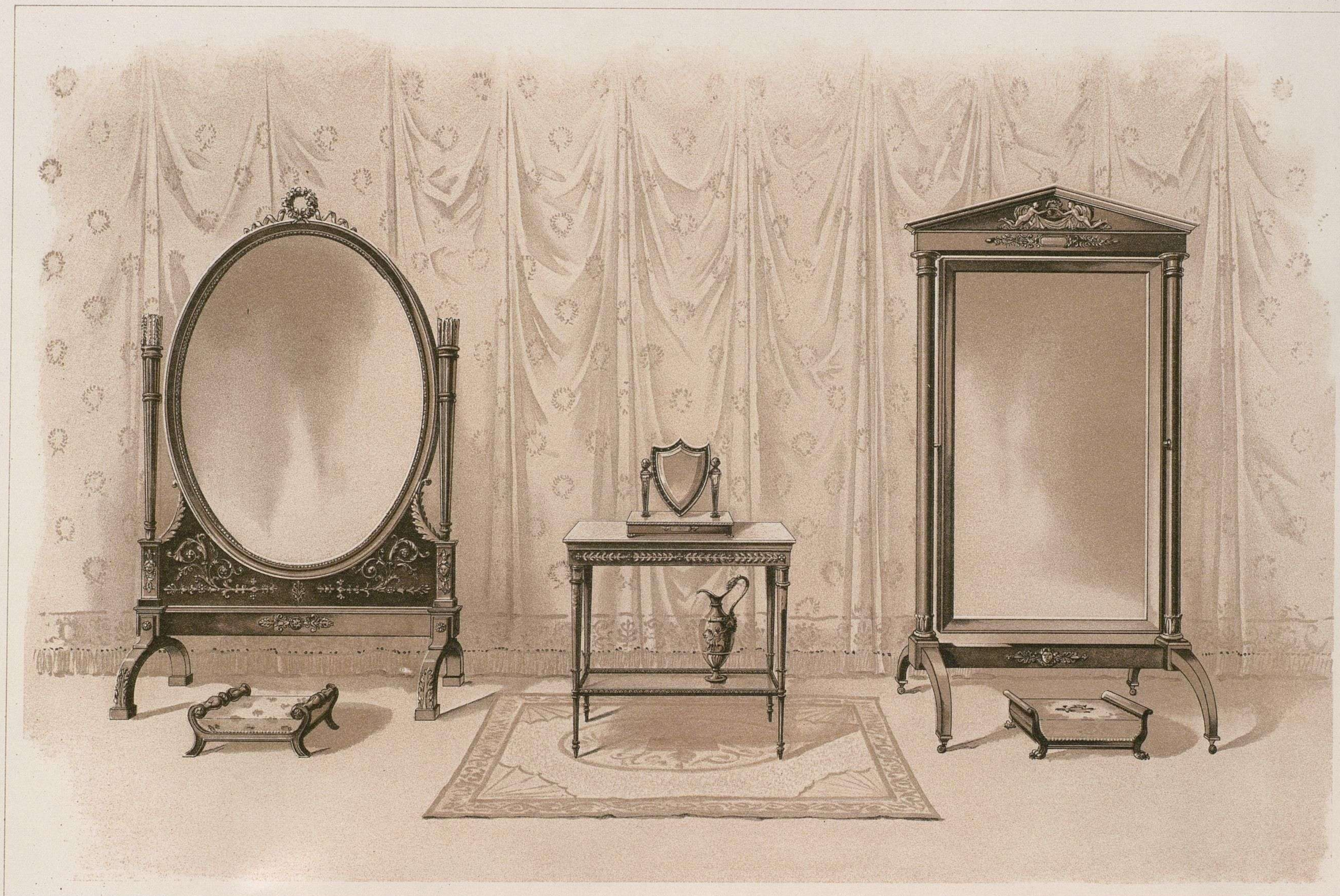


G. Rémon.

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

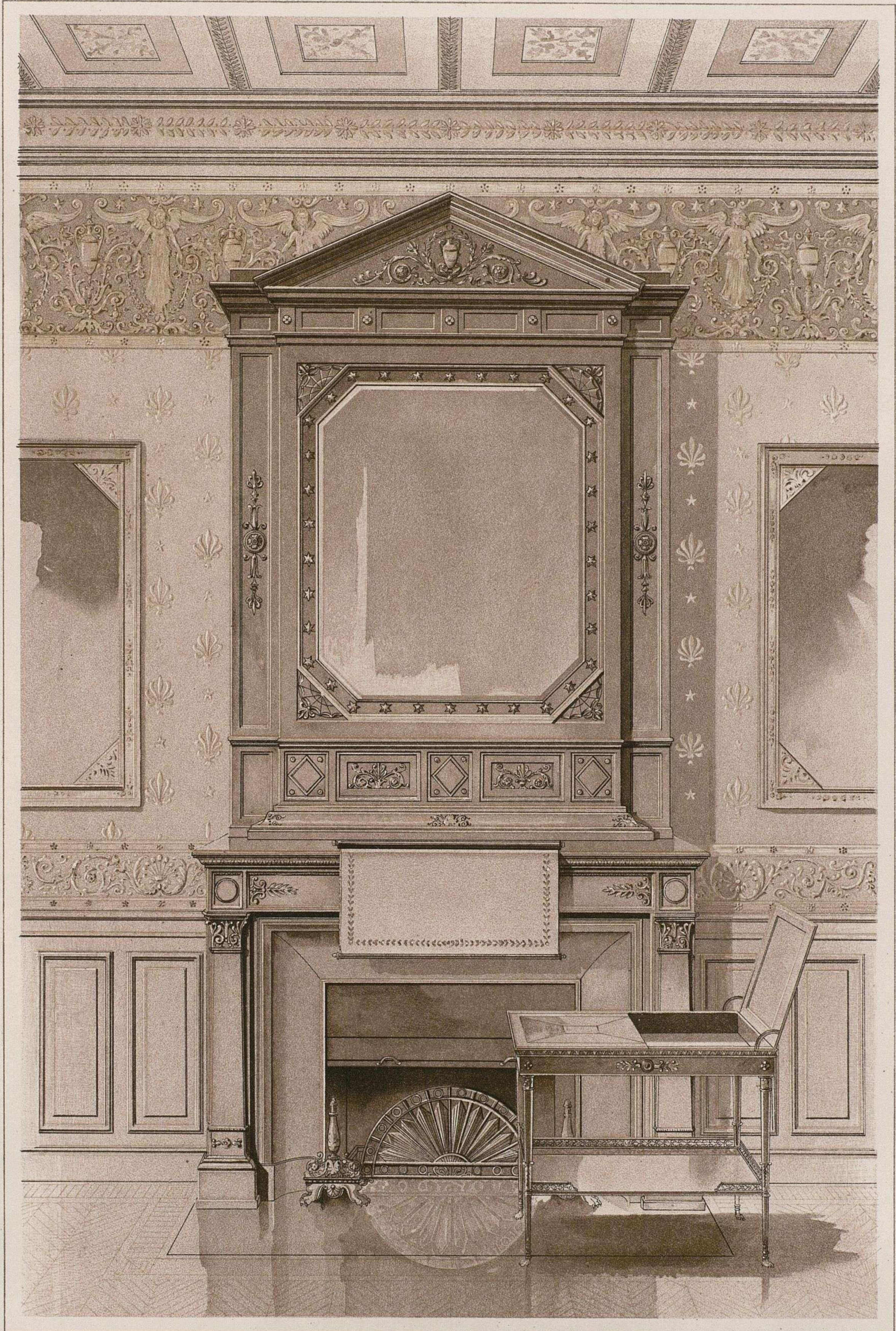


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

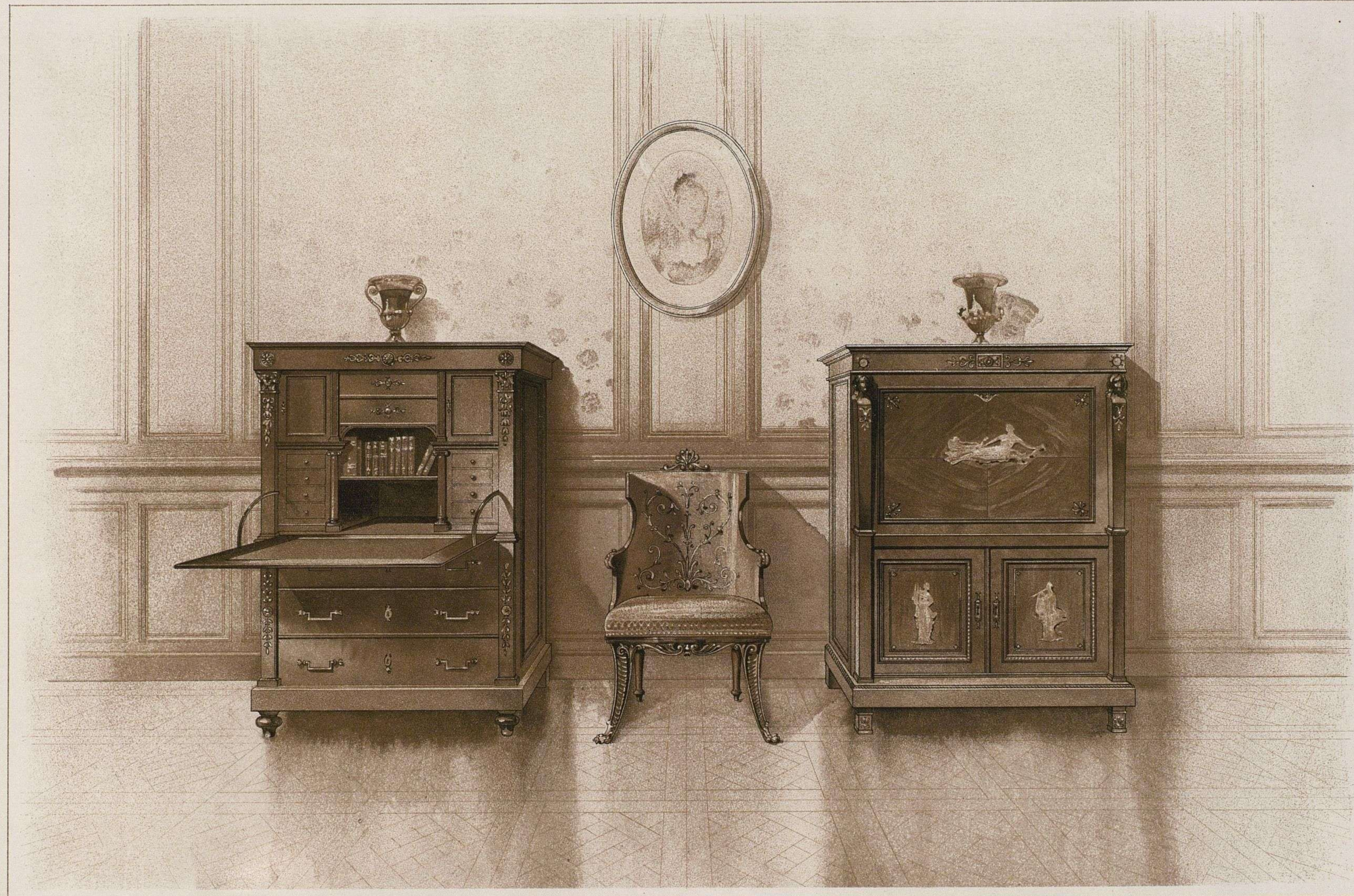


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

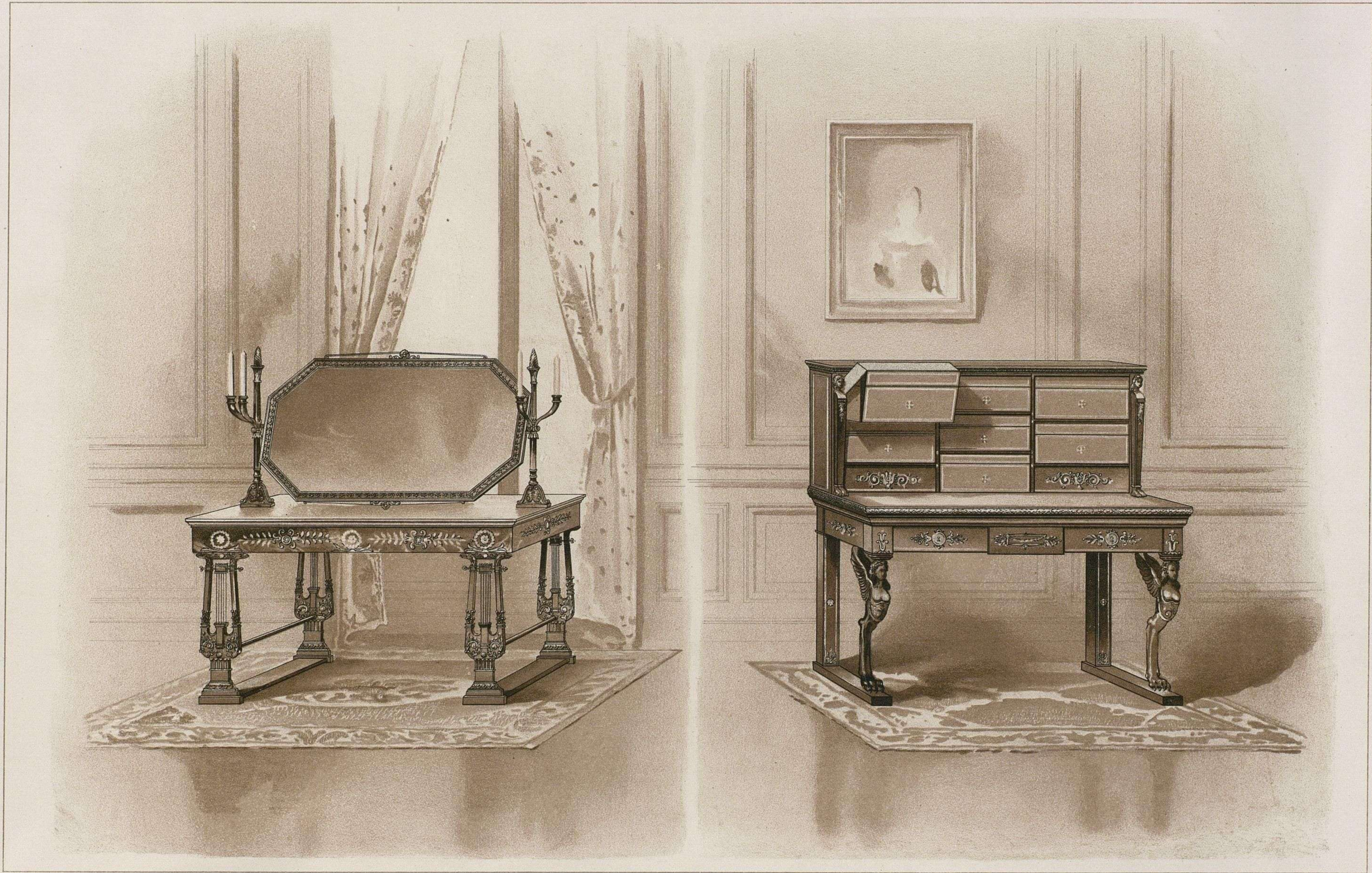


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

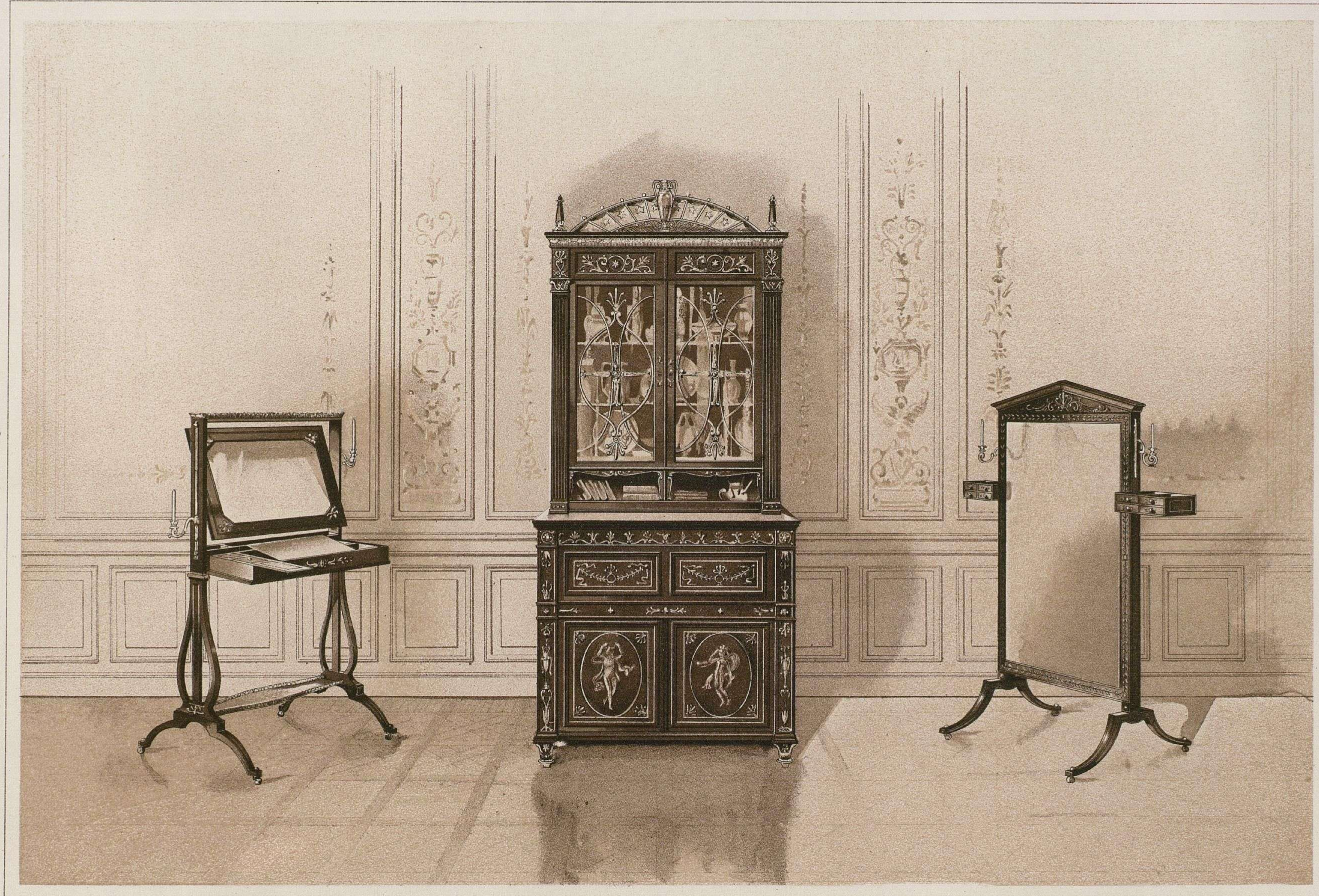


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

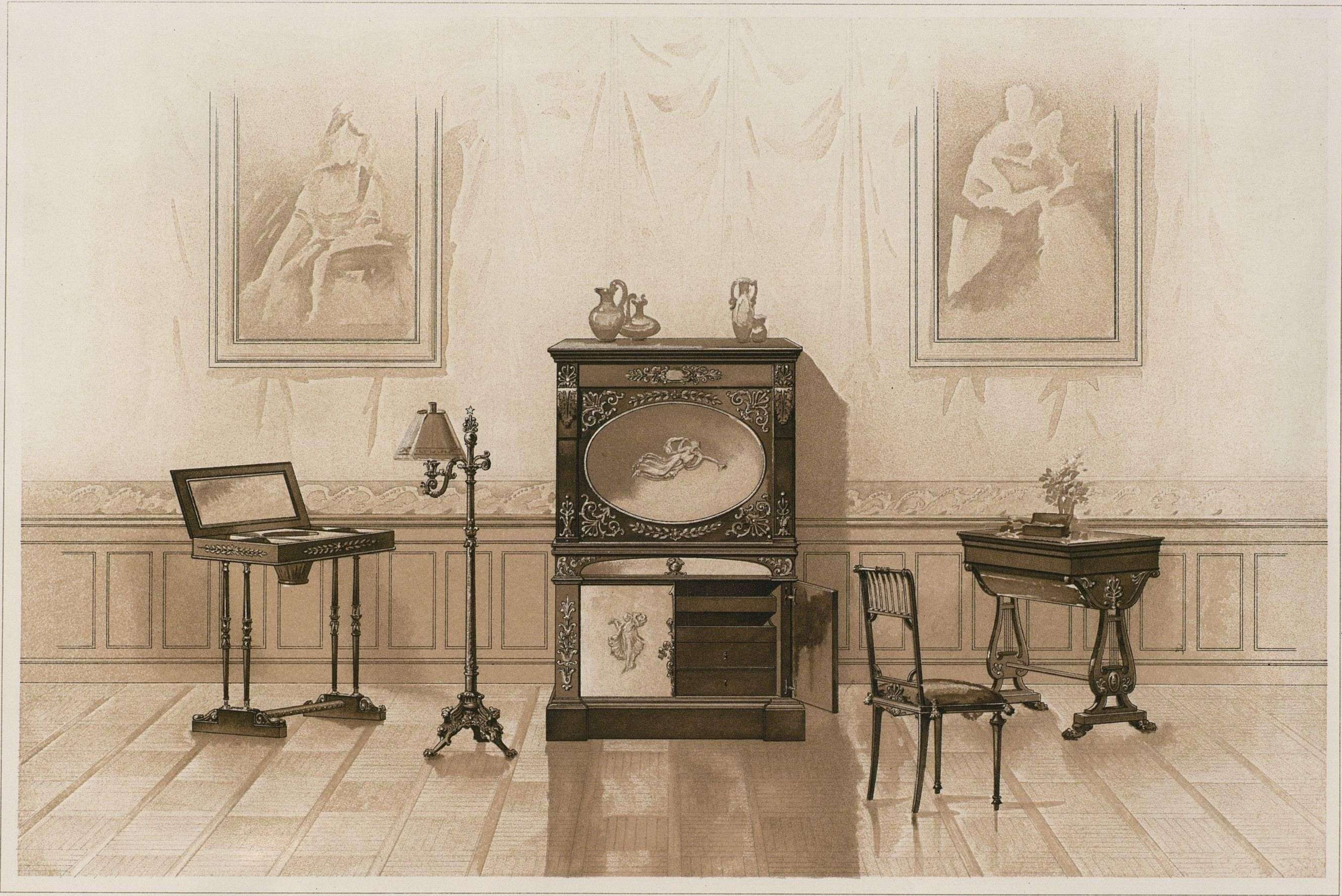


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

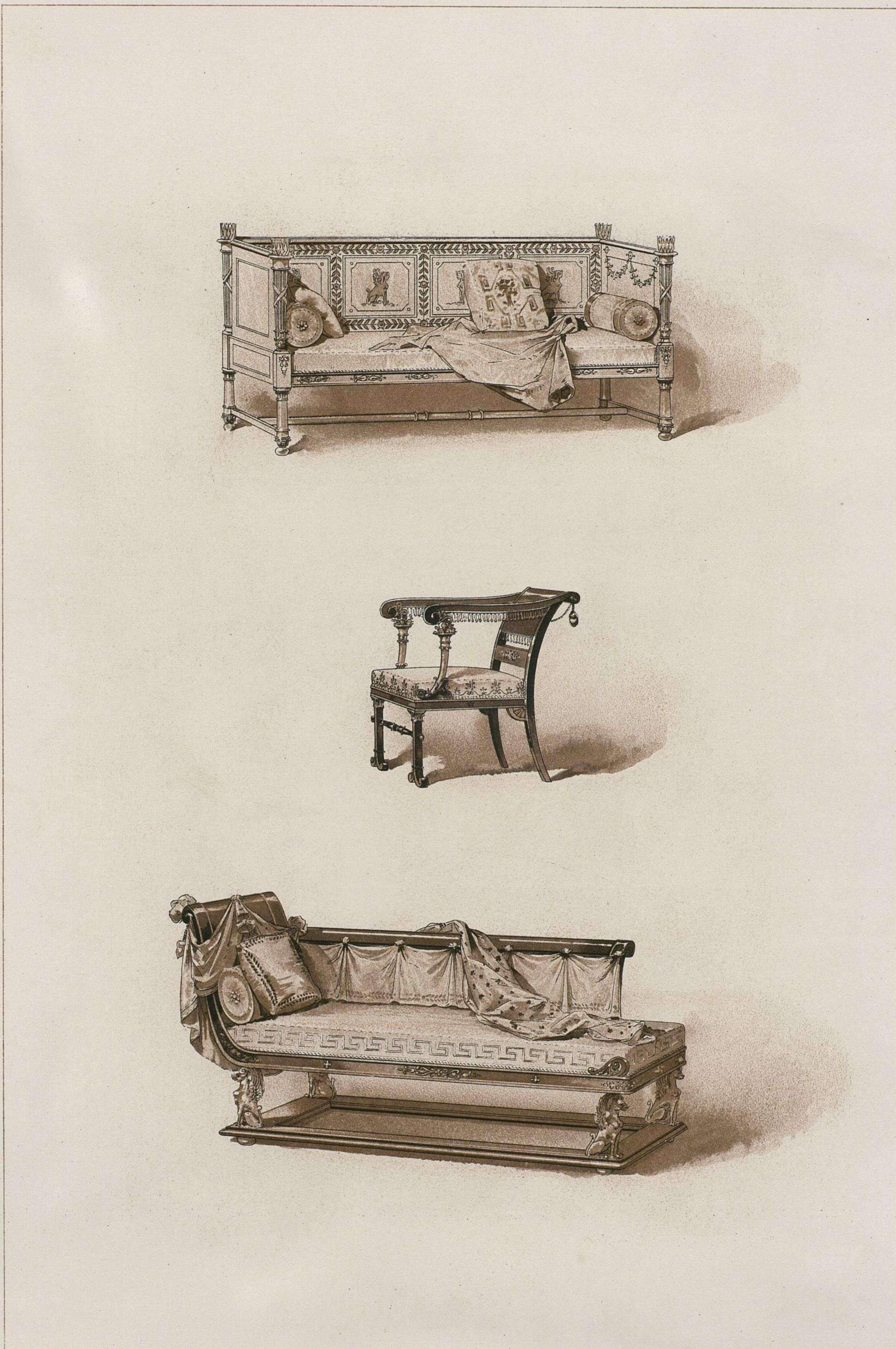


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

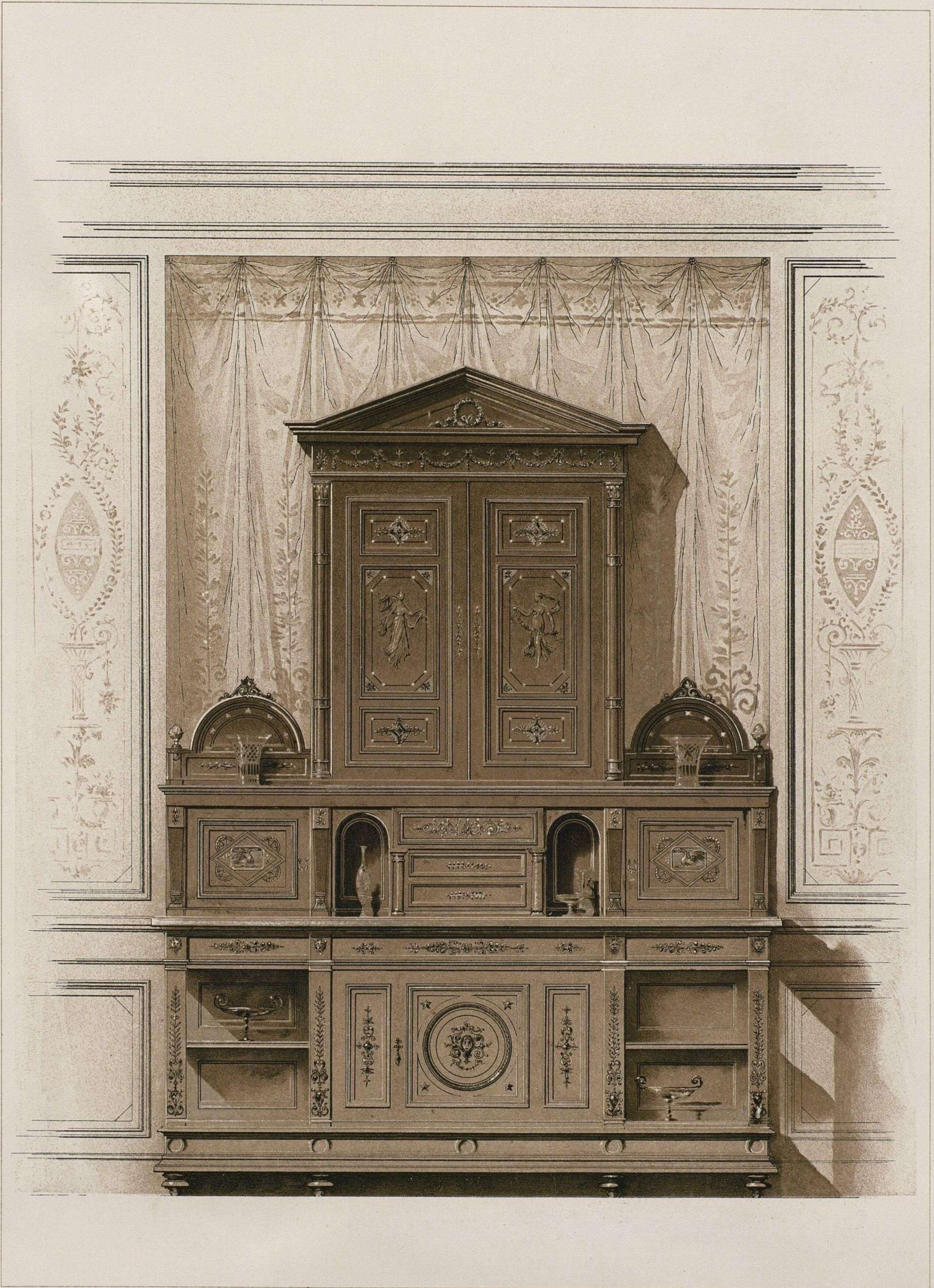


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

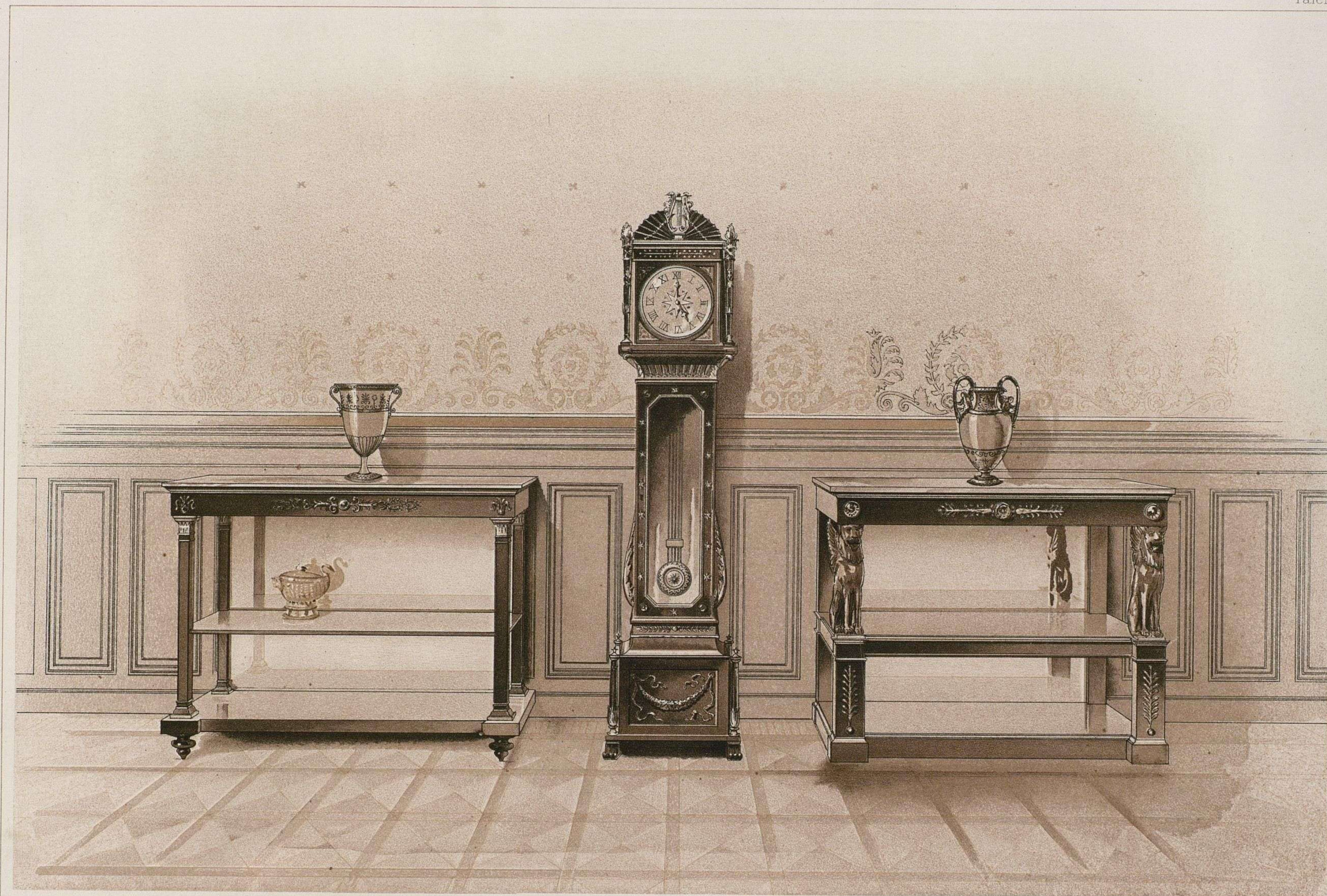


G. Rémon

Verlag Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten



G. Rémon

Verlag. Lith.u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.



G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

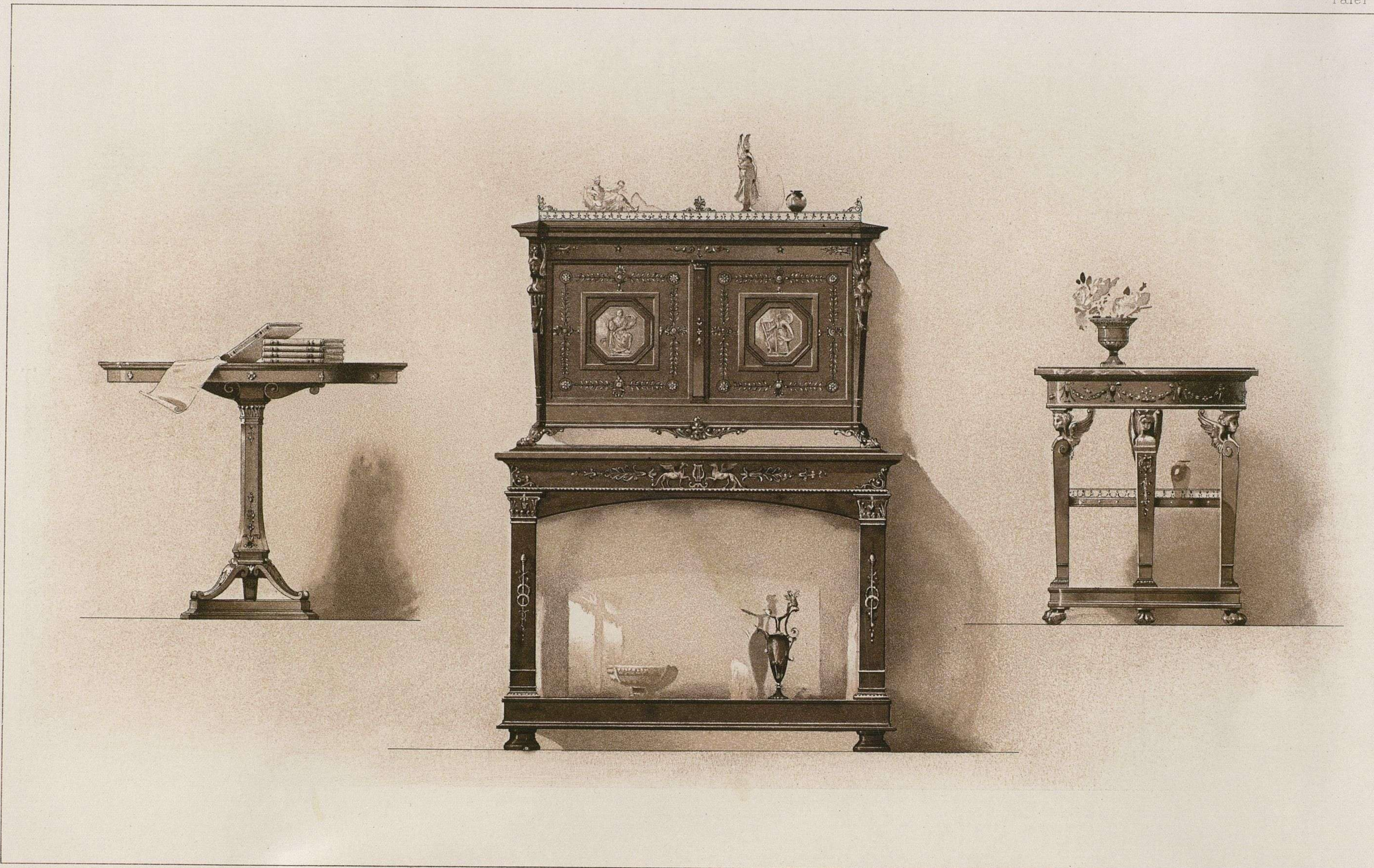


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

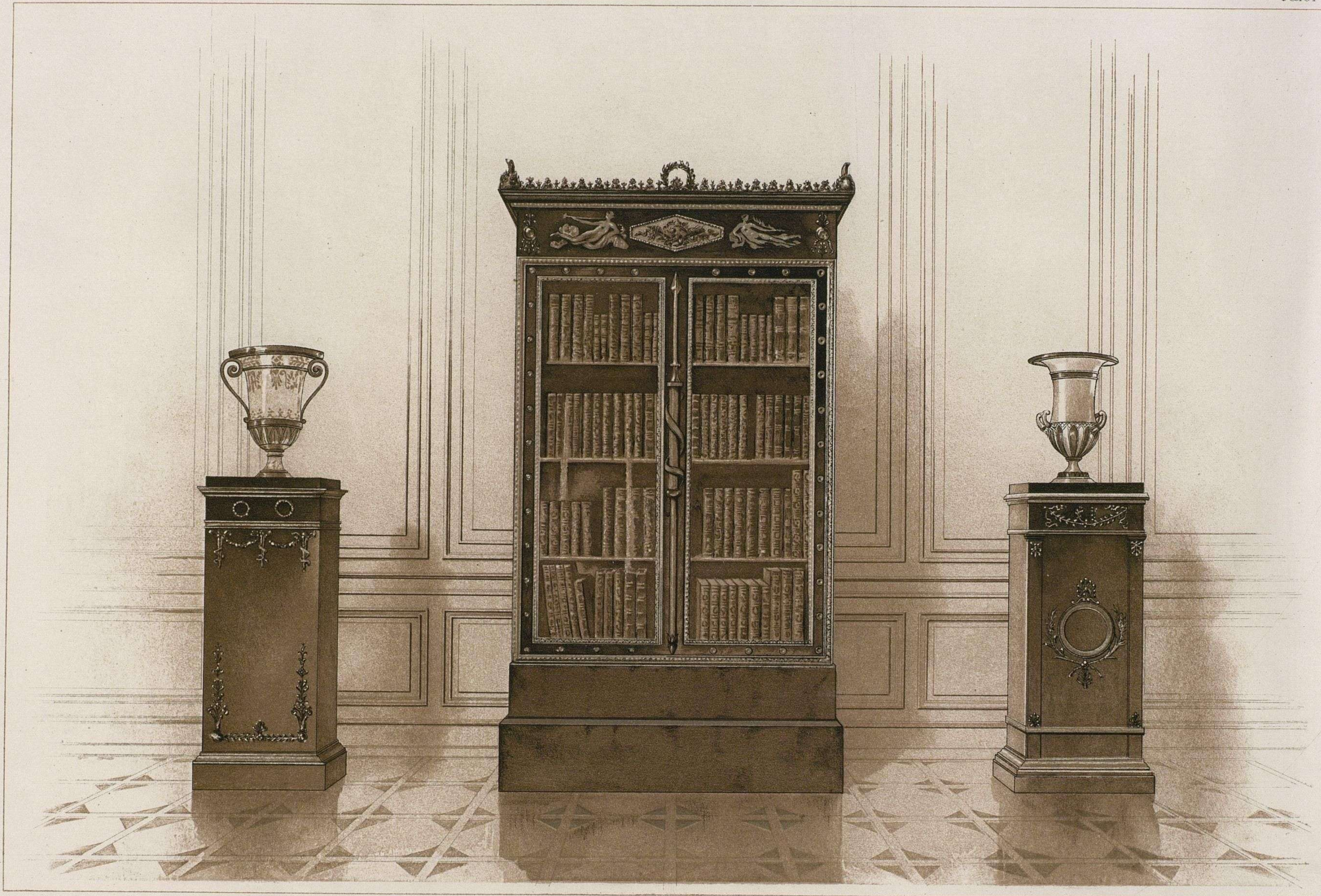


G. Rémon

Verlag Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

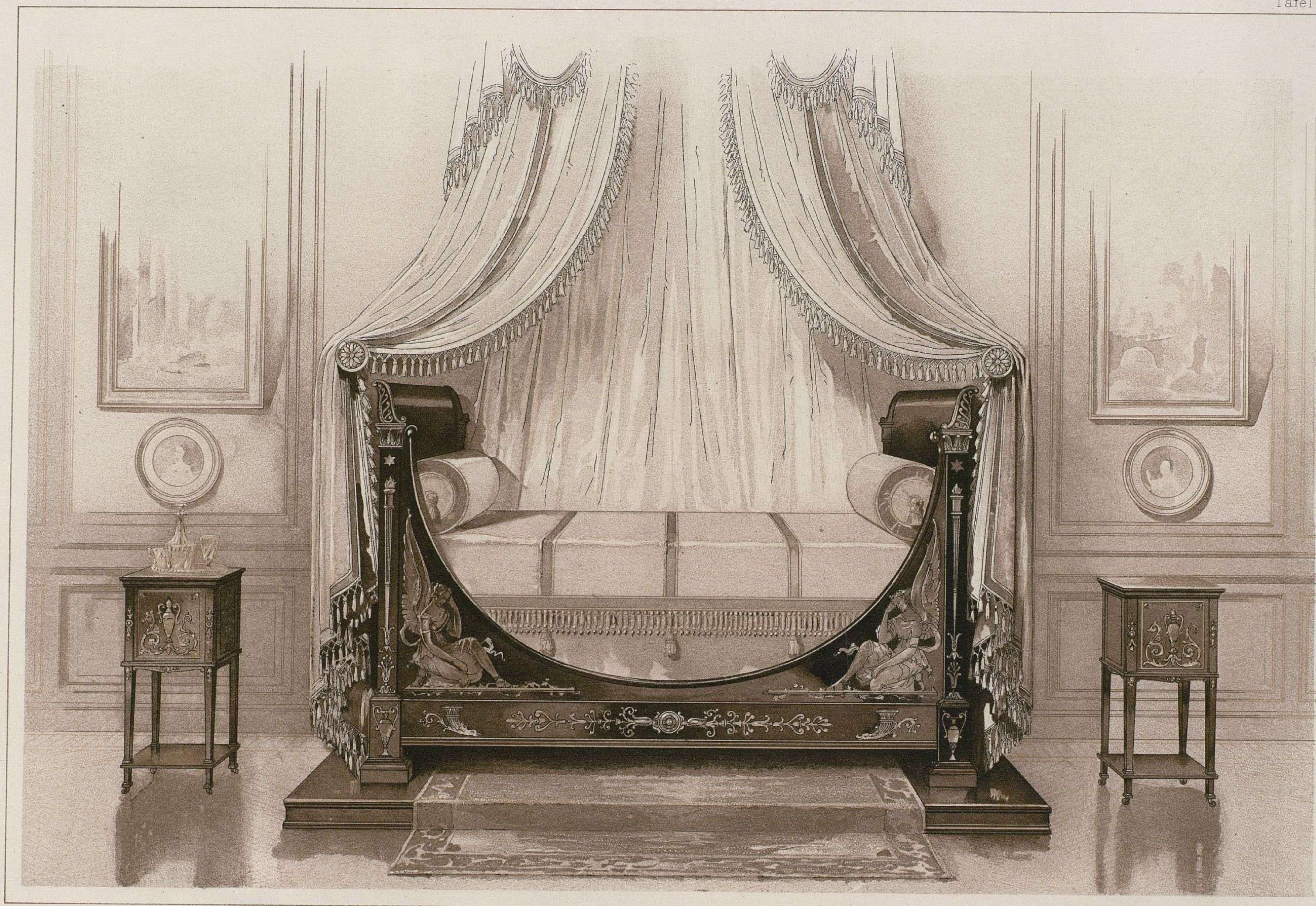


G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

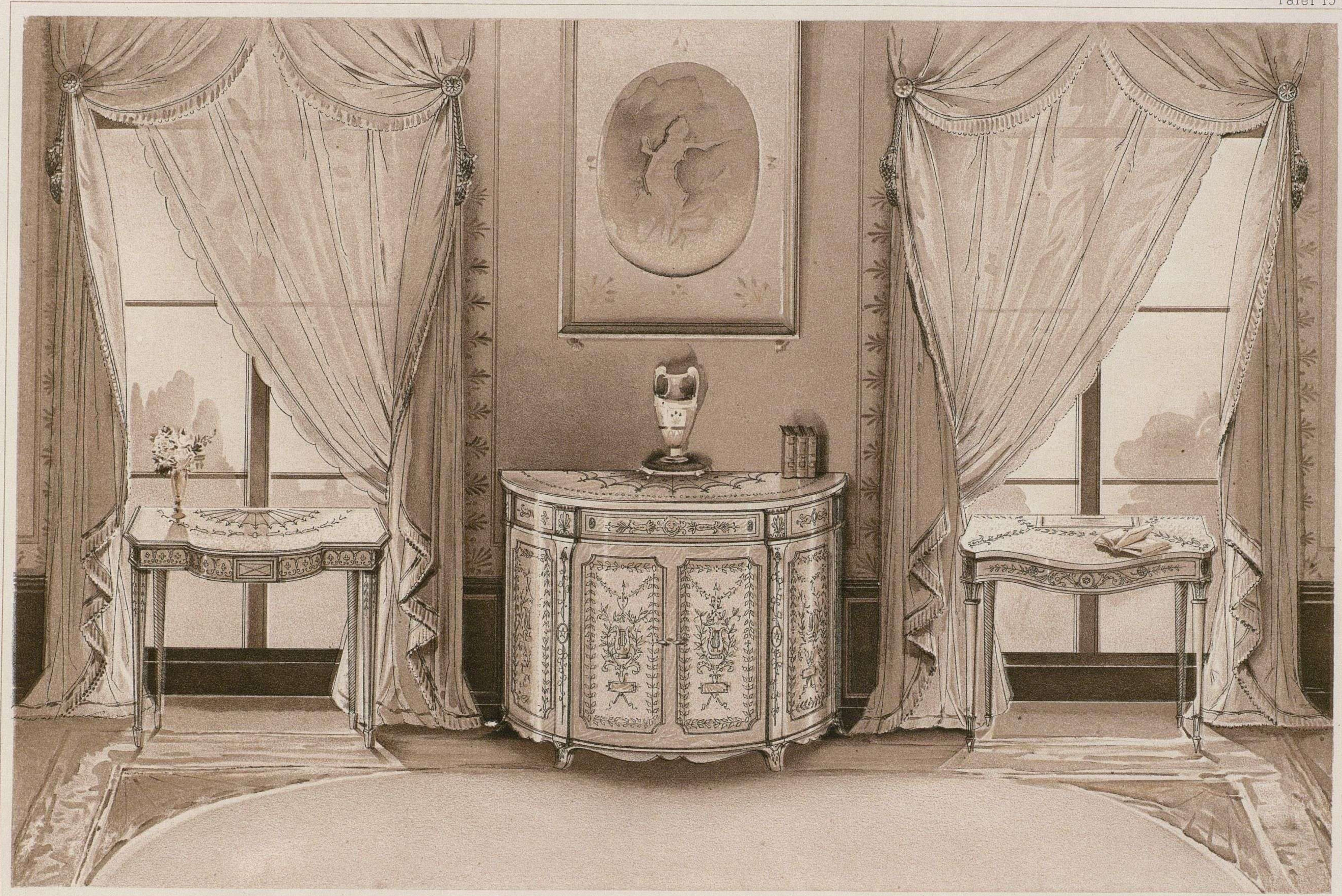


G. Rémon

Verlag Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

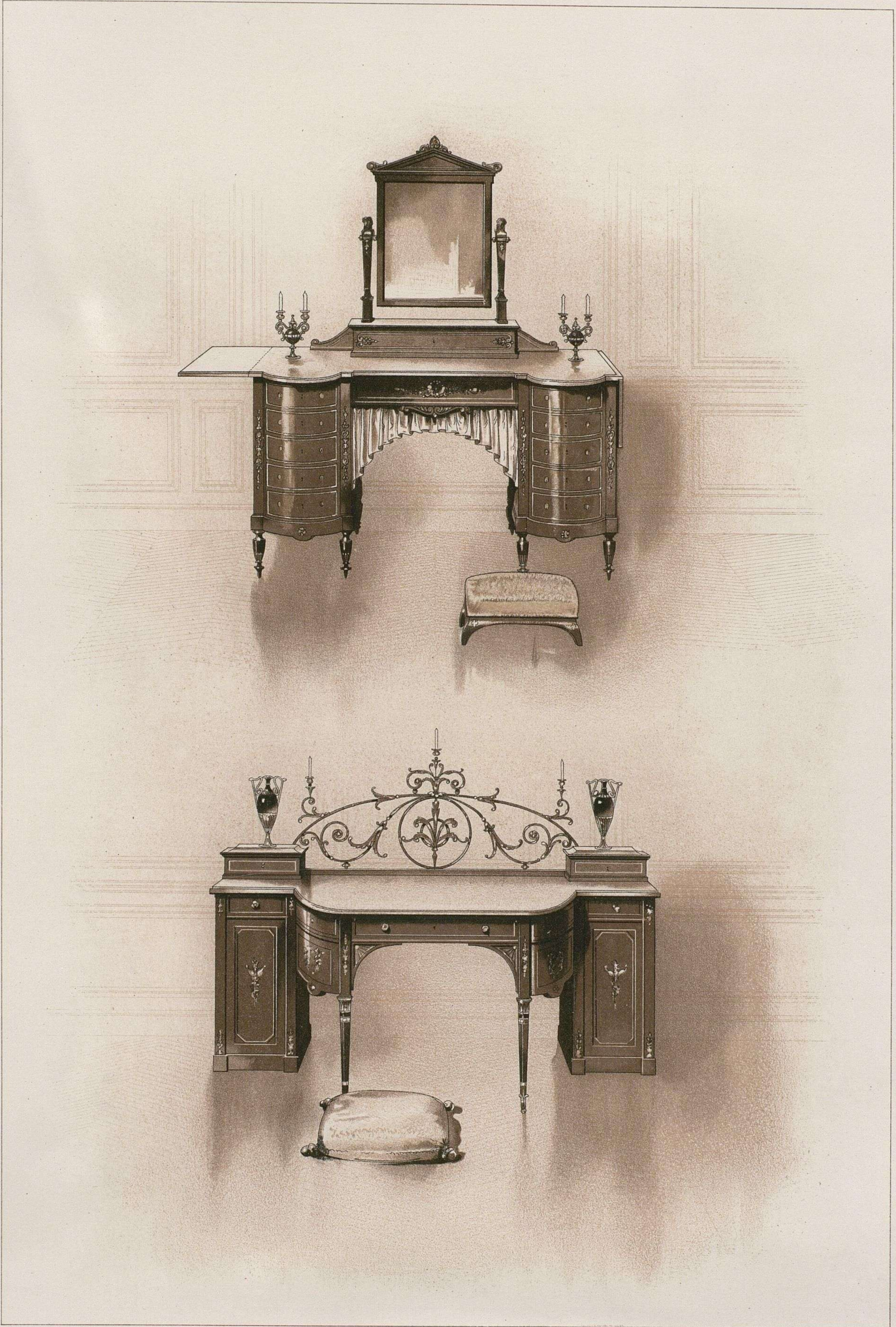


G. Rémon

Verlag Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.



G. Rémon

Verlag, Lith. u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin.

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

78

G. Renon

MOEBEL IM EMPIRE-STIL

* Nachdruck, in welcher Form auch immer, strengstens verboten.

Verlag, Lith u. Druck von Ernst Wasmuth, Berlin



Tafel 5